Breuß-Dorn Newsletter * Februar 2011



NSC-Natural Spinal Care®

Ausbildungszentrum für Breuß und Dorn

& alles für die Anwendungen nach Rudolf Breuß und Dieter Dorn

76448 Durmersheim, Römerstr. 56

Telefon: 07245-937195 e-mail: <u>info@breuss-dorn-shop.de</u>
Telefax:: 07245-937194 Internet: <u>www.breuss-dorn-shop.de</u>



Breuß-Dorn NEWSLETTER Februar 2011 Dateigröße 30 KB Bei Ausdruck ca. 11 Seiten

Inhalt dieses Newsletters:

NACHRUF DIETER DORN
EINLADUNG ARBEITSKREIS "DORN AKTIV-PASSIV"
EINLADUNG DORN-ANWENDERTREFFEN OTTOBEUREN
FASTENZEIT AKTUELL: BREUß FASTENTEEMISCHUNGEN
SEMINAR "ENERGETISCHE MASSAGE"
IMPRESSUM
MEDIADATEN

NACHRUF DIETER DORN

Am 19.01.2011 ist unser Vorbild, Lehrer, Mentor und Freund von uns gegangen.

Er hat uns allen eine segensreiche Methode zur Gesundheit gegeben.

Er war stets mit allen Menschen im Guten verbunden. Auch wir werden in seinem Gedenken stets mit ihm in Dankbarkeit und Liebe verbunden sein. Wir geben Ihm unseren Segen. Mögen Licht und Liebe Ihn auf seinem Weg begleiten. Sein Wunsch war es, jedem Menschen seine Hilfe zur Verfügung zu stellen. In jeder Familie soll es einen geben, der diese Methode erfolgreich anwenden kann. In größtem Respekt und in Anerkennung und Würdigung seines Engagements werden wir und alle Lehrer der Methode Dorn an diesem Ziel weiter wirken. Dieter Dorn, ein großer Mann mit einem sehr großen Herzen. Die Trauerfeier fand am 22.01.2011 in seinem Heimatort in Lautrach statt. Die Familie, Verwandte, Freunde, Bekannte, Nachbarn und die Gemeinde der Anwender haben ihn auf seinem letzten irdischen Weg begleitet.

Frank Ziesing hat auf der Seite dorn-forum.info einen Nachruf verfasst, den wir mit freundlicher Genehmigung des Autors in unserem Newsletter veröffentlichen:

Ein großer Menschenfreund ist gegangen



Nachruf von Frank Ziesing

Lautrach, ein abgelegenes Dorf im Allgäu, am Dorfausgang ein kleines Sägewerk, und hier versammelten sich jahrzehntelang, Tag für Tag, abends um sechs, nachdem die Arbeit im Sägewerk beendet war und die fünf Kühe gemolken waren, die Heilungssuchenden. Sie warteten im Wohnzimmer und wurden in der Küche behandelt, in einer Küche, die seit 50 Jahren nicht renoviert worden war. Dieter Dorn, der Sägewerksbetreiber und Bauer empfing sie mit einem Witz, und machte sie so zum Teil der Familie. Er duzte sowieso jeden.

Jetzt schnell auf die Couch, Beinlängen überprüfen. Oh, oh, da ist ja das eine Bein länger als das andere. Mit schnellem Handgriff macht Dorn die Beine wieder gleich lang. Nun an den Tisch stellen, um das Becken zu richten. Der Patient steht auf einem Bein und schwingt das andere hin und her. Ein Griff und das Becken sitzt wieder gerade. Jetzt den Rücken freimachen. Da sagt die Patientin vielleicht: "Darf ich denn auch noch mal wiederkommen?" und Dorn darauf: "Ja, wenn du wieder ein rotes Höschen anhast, darfst du wiederkommen." und alle lachen. Er hat sich einen Spaß mit solchen Bemerkungen gemacht und seine Patienten, nicht zuletzt seine Patientinnen, haben das geliebt. Alle fühlten sich angenommen. Wo wurde bei Leidensbehandlung je so viel gelacht? Die Stimmung war so, dass man gleich wieder loslachen wollte. Jetzt wird der Rücken begutachtet, da tanzen doch einige Wirbel aus der Reihe! Der Patient schwingt mit dem Bein, später mit den Armen. Dorn hält seinen Wunderdaumen an die Wirbelsäule und die Wirbel richten sich wieder aus. Ja, man muss mit dem Daumen sehen können, sagt er, das ist das Geheimnis. So geht es die Wirbelsäule hinauf bis zum Kopf. Die Behandlung der Halswirbelsäule gleicht einer Streicheleinheit. Die Patienten kuscheln sich an den Meister, drehen den Kopf hin und her und Dieter Dorn hält nur seinen Arm hin. Er scheint kaum etwas zu tun, aber die Leute sind anschließend wie neugeboren. Langjährige hartnäckige Leiden verschwinden. Nun möchte der Patient auch zahlen, man ist es so gewohnt, obwohl niemand danach fragt. Dieter Dorn wiegelt ab, nein nein, nicht so viel. Ok, wenn's sein muss, fünf Euro.

Wenn andere nach getaner Arbeit vorm Fernseher saßen, behandelte er, teilweise bis zwei Uhr nachts, Tag für Tag. Die Methode war ihm zugefallen, wie er sagte, nachdem er sich beim Anheben eines

Baumstamms verhoben hatte. Sein Onkel konnte ihm damals mit einem Damendruck helfen, starb aber vier Wochen später. Aus dieser Erfahrung entwickelte Dorn seine Methode.

Hätten nicht Ärzte, allen voran der Bremer Chirurg Dr. Thomas Hansen, diese Methode bestaunt und gefördert, hätten wir nie etwas davon erfahren. Sie konnten Dorn überreden, in Seminaren seine Methode weiterzugeben.

Jetzt ist er gegangen, der Keyboarder der Band "The Blue Boys". Sie waren zu viert und spielten seit ihrer Jugend zusammen Tanzmusik. Dorn hatte ein Gespür für das, was die Leute hören wollten, er wusste wie man Stimmung erzeugt. In seiner Jugend kam er jeden Abend mit einem anderen Mädchen nach Haus. Das war schon eine Umstellung, sagte er, als er heiratete: Jeden Abend dieselbe Frau. Doch damals zählte dann etwas anderes, den Betrieb aufbauen und eine Familie gründen.

Frauen kamen später wieder in sein Leben, nun aber um sich von ihm die Wirbel richten zu lassen. Und seiner Meinung nach hatten auch seine Söhne diese mysteriöse Fähigkeit geerbt, mit den Daumen sehen zu können. Die Musik behielt er bei, doch am Ende waren sie nur noch zu zweit, Dorn am Keyboard und der Schlagzeuger. Auch von der Kirche aus hatte man ihn gebeten, im Gottesdienst Orgel zu spielen. Aber das wollte er nicht, diese Musik war ihm zu traurig.



Lachen mit Dieter Dorn

Den Nachruf, Artikel, Erfahrungen, Fall-, Praxisberichte und Diskussionen finden Sie auf der Seite des Dorn-Forums. Frank Ziesing betreut die Seite und freut sich auch auf Ihre Artikel, Berichte und Anregungen:



EINLADUNG ARBEITSKREIS "DORN AKTIV-PASSIV"

Am 25.02.11 wollen wir die Dornmethode geenseitig aktiv und passiv erfahren.

Unsere Treffen finden immer am Freitag vor unserem Seminarwochenende statt.

Neben einem speziell für das Treffen vorbereiteten Thema wollen wir:

Erfahrungen und Neuigkeiten austauschen, Problemfälle behandeln, gegenseitige Hilfestellung geben, einander unterstützen, Kollegen kennen lernen, Netzwerke aufbauen, Ausblicke und Horizonte aufzeigen und vieles mehr.

Termine und Themen 2011:

25. Februar - "Dorn aktiv-passiv"

25. März - "Erfahrungsaustausch"

27. Mai - "Ausbilderstammtisch"

24. Juni - "Thema wird noch bekannt gegeben"

22. Juli - "Thema wird noch bekannt gegeben"

weitere Termine in Planung

Dauer:

Fr 16.30 bis ca. 19.00 Uhr

Veranstaltungsort:

Pfarrheim St. Bernhard

Raiffeisenplatz 1, 76448 Durmersheim

Wegbeschreibung unter:

http://www.breuss-dorn-shop.de/nl/wegbeschreibung_durmersheim.jpg"

Leitung:

Michael Rau, Heilpraktiker, Römerstr. 56, 76448 Durmersheim

Anmeldung:

Natural Spinal Care® Ausbildungszentrum für Wirbelsäulentherapie nach Breuß und Dorn

Tel.: 07245/93719 -5 Fax: 07245/93719 -4

www.breuss-dorn-shop.de

Alle Termine für den Arbeitskreis finden Sie auch in unserem Seminarkalender:

http://www.breuss-dorn-shop.de/fortb.html

Anmeldung per Mail mit der Betreffzeile ANMELDUNG ARBEITSKREIS, telefonisch, oder per Fax.

Zum Ausdrucken und Faxen Seminar-/Arbeitskreisanmeldung unter:

http://www.breuss-dorn-shop.de/Arbeitskreis-Anmeldung.pdf

EINLADUNG DORN-ANWENDERTREFFEN OTTOBEUREN

Hallo liebe Kolleginnen und Kollegen, heute möchten wir Euch alle ganz herzlich wieder zum Dorn-Anwendertreff am 02. April 2011 einladen.

Ort: Ottobeuren Hotel Hirsch, Markplatz 12

Kosten: Euro 48,00

Der Beitrag beinhaltet auch Verpflegung und Getränke.

Überweisung auf folgendes Konto gilt als Anmeldung!

Ingrid Herz Targobank

BLZ: 300 209 00

Kto.- Nr. 1 608 531 935

Der Eingang der Zahlung gilt als Platzreservierung!!

Programmablauf:

09.00 - 09.30 Uhr

Ankommen, Kollegen begrüßen, Ausstellung und 2. Frühstück Kaffee/Butterbrezen

09.30 - 10.00 Uhr

Begrüßung: Max Herz, Ablauf und Aktuelles, Neues zum Dorn-Therapeuten (Wolfgang Plies)

10.00 - 12.00 Uhr

Vortrag: Michael Rau, Thema: Die Breuß-Massage "im Original" Hintergrundwissen und wie's wirklich geht. Praktische Übungen.

12.00 - 12.30 Uhr

Vortrag: Michael Menter, Thema: Dorn & orthomolekulare Medizin!

12.30 - 13.30 Uhr

Mittagspause 1 Getränk und 2 versch. Tellergerichte zur Auswahl, nachmittags Kaffee(natürlich mit oblig. Nußzopf)

13.30 - 14.30 Uhr

Vortrag: Albert Tremmel, Thema: DornOsteopathie.

14.30 - 16.30 Uhr

Vortrag: Helmuth Koch, Thema: HWS - Probleme mit der DORN-Methode lösen.

Neuheiten bei der Korrektur von Atlas und C6. Praktische Übungen.

16.30 - 17.00 Uhr

Fragen, Erfahrungsaustausch, Diskussion Verabschiedung u. u. u.

Änderungen vorbehalten!!!

Auf Euer Kommen freuen sich

Ingrid & Max Herz Wolfgang Plies, Michael Rau, Michael Menter, Albert Tremmel, Helmuth Koch

Anmeldung per Mail/Tel. !! Bitte nur an Max Herz !!



Ingrid & Max Herz Trainer of Vitality Company Mozartstr. 6c 87724 Ottobeuren

Fon: 08332 - 790 535 Fax: 08332 - 925 196

eMail: m.herz@vitality-company.de http://www.vitaltherapiezentrum.de

Vorankündigung: (begrenzte Teilnehmerzahl!!)

* Um die "Original Breuß-Massage" zu erlernen, bzw. maufzufrischen, besteht jetzt schon die Gelegenheit sich zum Lehrgang am Sa. den14. Mai 2011 in Ottobeuren Rotkreuzheim, Sebastian-Kneipp-Str. 9, anzumelden. Wissensinvestition: € 140.--

incl. Getränke, Verpflegung und Mittagessen im benachbarten Bräustüberl.

Auf Grund der großen Nachfrage bzw. dem Interesse vom letzten Kurs bieten wir Euch ein praxisorientiertes Seminar zum Aufbau und für den Neueinstieg über "Dorn - Wirbelsäule - Organe - Töne" am Sa. den 28.Mai 2011 in Ottobeuren Rotkreuzheim, Sebastian-Kneipp-Str. 9, an. Nach Aussage von Dieter Dorn ist diese Kombination die Zukunft.

Wissensinvestition: € 48.--

incl. Getränke, Verpflegung und Mittagessen im benachbarten Bräustüberl.

Weitere Infos zu Übernachtungsmöglichkeiten mit Frühstück: Bitte selber buchen!! (Bitte Dorn-Treff oder Ingrid & Max Herz angeben für evtl. Sonderpreise!!!!)

Gasthof Mohren, Marktplatz 1, Tel.: 08332 - 9213-0, Fax: 9213-49 www.gasthof-mohren.de EZ: € 41,--/ 43,--, DZ: € 71,--/ 73,--

Gasthof Engel, Luitpoldstr. 3, nebenan Marktplatz, Tel.: 08332 - 9208-0, Fax: 9208-49 EZ: € 42,--, DZ: € 72,--

Hotel Hirsch, Marktplatz 12, Tel.: 08332-796 77-0, Fax: 796 77-66 eMail: hotel@hirsch-ottobeuren.de, www.hirsch-Ottobeuren.de

EZ: € 75,00 pro Person/Nacht DZ: € 99,00 pro Zimmer/Nacht

Hotel am Mühlbach Garni, Luitpoldstr. 57, ca. 800 m entfernt,

Tel.: 08332 - 9205-0, Fax: 8595

eMail: info@hotel-am-mühlbach.de, www.hotel-am-mühlbach.de

EZ: € 66,--, DZ: € 89,--

Pension Eva, Schützenstr. 2, ca. 500 m entfernt, Tel.: 08332-796275, Fax: 796276 eMail: info@pension-eva-ottobeuren.de, www.pension-eva-ottobeuren.de EZ: € 38,--/42,-- DZ: € 65,--/69,--

Pension Mozart, Mozartstr. 22, ca. 1000 m entfernt, Tel.: 08332-796110, Fax: 796259 eMail: pensionmozart@yahoo.de, www.hotel.de/de.hotels/Ottobeuren_39451/Pension_Mozart_256673/hotel.aspx EZ: € 49, --, DZ: € 74,--

Jugendherberge, Kaltenbrunnweg 11, ca. 1,2 km entfernt, Tel.:08332-368, Fax: 7219 eMail: jhottobeuren@djh-bayern.de Übernachtung/Frühstück € 19,90 mit Jugendherbergs-Ausweis

FASTENZEIT AKTUELL: BREUß FASTENTEEMISCHUNGEN

Obwohl der Österreichische Volksheiler Rudolf Breuß (1899 bis 1990) vorwiegend in Zusammenhang mit der "Breuß-Massage" bekannt ist, hat er mit der 42-Tage-Fastenkur und einer dazu besonders entwickelten Gemüsesaftmischung eine besondere Form des Heilfastens entwickelt.

Ergänzt wird die Breuß'sche Fastenkur durch eine besondere Teeempfehlung mit drei empfohlenen Mischungen:

Wir bieten Ihnen die Originalrezeptur der Teemischung von Rudolf Breuß mit allen aufgeführten Bestandteilen in einer den lebensmittelrechlichen Vorschriften entsprechenden Mischung.

Mischung 1 auf der Basis Salbei und Johanniskraut mit Pfefferminze und Melisse soll die Stoffwechselfunktionen unterstützen.



Originalzubereitung des Kräutertees nach Rudolf Breuß:

Zum Gurgeln: Eine Prise Salbei (Menge zwischen Daumen und zwei Fingern) für zwei Tassen Wasser 10 min. in heißem Wasser ziehen lassen.

Zum Trinken: Eine Prise (Menge zwischen Daumen und zwei Fingern) Salbei (aus dem roten Beutel) für zwei Tassen Wasser 3 min. sieden lassen.

DANACH eine Prise Johanneskraut, Pfefferminz und Melisse (aus dem braunen Beutel) zugeben und 10 min. ziehen lassen und dann abseien.

Von diesem Tee kann man trinken so viel man will. Je mehr desto besser. Die Salbeiteemischung kann über einen längeren Zeitraum getrunken und auch kalt getrunken werden.

Mischung 2 auf der Basis Zinnkraut und Brennnessel unterstützt die Ausscheidungsfunktionen.



Originalzubereitung des Kräutertees nach Rudolf Breuß:

Eine Prise (Menge zwischen Daumen und zwei Fingern) in einer Tasse heißem Wasser 10 min. ziehen lassen. Dann abseihen und den Satz nochmals in zwei Tassen Wasser 10 min. sieden lassen und dann abseihen und zusammenschütten.

Die angegebene Flüssigkeitsmenge pro Tag. Nicht länger als 3 Wochen!

Warum wird dieser Tee so zubereitet?

Im Nierentee sind Stoffe, die nicht gekocht werden dürfen. Das Kochen würde sie zerstören.

Deshalb zum lösen 10 Minuten ziehen lassen.

Ein Bestandteil, die Kieselsäure löst sich aber dann erst beim 10 Minütigem kochen.

Mischung 3 auf der Basis Gundelrebe, Isländisch Moos, Königskerze, Lungenkraut, Spitz-/Breitwegerich, Muttern.



Originalzubereitung des Kräutertees nach Rudolf Breuß:

Eine Prise (Menge zwischen Daumen und zwei Fingern) pro Tasse in heißem Wasser 10 min. ziehen lassen. Dann abseihen. Heiß/Warm trinken.

Von diesem Tee kann man trinken so viel man will, je mehr desto besser.

Nach Rudolf Breuß müssen nicht alle Kräuter in dieser Mischung vorhanden sein.

Viele Anwender der Breuß-Fastenkur hatten und haben das Problem das von Rudolf Breuß aufgeführte Muttern zu bekommen.

Muttern bezeichnet Herr Breuß in seinem Buch mit der lat. Bezeichnung: meum mutellina, was es bei der Suche

nicht gerade einfacher macht.

Bei den volkstümlichen Bezeichnungen der Pflanze reicht die Vielfalt von:

Alpen-Bärendill, Alpen-Liebstock, Alpen-Liebstöckel, Bärenfenchel, Bärwurz, Bärmutterkrut, Bärwurzel, Bergbärwurz, Bergpudel, Berwurtz, Gamskraut, Gebärmutterwurz, Herzwurz, Madaun, Metaun-Kümmel, Mutteli, Mutterkraut, Muttern, Mutterwurz.

Muttern wird nach der modernen wissenschaftlichen botanischen Nomenklatur als "Ligusticum mutellina" bezeichnet. Muttern oder der sogenannte Alpenliebstöckeln ist eine Pflanze, die in Regionen oberhalb von 1000-3000 Höhenmetern wächst. Herr Breuß animierte zu seinen Lebzeiten Bergbauern das Kraut anzubauen. Allem anschein nicht sehr erfolgreich. Es gibt in Österreich nur einen Produzenten die Firma Kräuter Müller, die die Pflanze von der Blätter, Stängel und Blüten verwendet werden aus Wildsammlung getrocknet anbietet. Bei diesem Hersteller beziehen wir auch unseren Bedarf an Muttern zur Herstellung Kräuterteemischung Spezial nach Rudolf Breuß.

Sie finden die Teemischungen nach Rudolf Breuß bei uns im Shop: "Breuß-Kräuterteemischungen"

Weitere Informationen finden Sie auch im Buch "Krebs, Leukämie, und andere unheilbare Krankheiten" von Rudolf Breuß auch bei uns im Shop erhältlich: <u>zum Buch von Rudolf Breuss</u>

Weiteres Fastenliteratur: Breuß-Fastenliteratur

Unser Gesamtprogramm mit allen Produkten finden Sie unter:

http://www.breuss-dorn-shop.de/care-katalog.pdf

SEMINAR "ENERGETISCHE MASSAGE"

Energetische Massagetechnik für Schulter, Kopf, Gesicht



Eine Energetische Massage gibt rasch Ihrem Körper wieder die nötige Lebenskraft und Ausgeglichenheit. Außerdem streichelt sie die Seele: Patienten mit Problemen und Störungen fühlen sich danach deutlich ruhiger und entspannter. Ein wohlig ruhiges entspanntes Lebensgefühl stellt sich sofort ein. Sie gewinnen Ihre Leistungsfähigkeit und vor allem Ihre Lebensfreude wieder.

Auszug aus dem Wirkungsspektrum:

- o Steigerung der Leistungsfähigkeit
- o Gegen Nervosität, Schlafstörungen
- o Seelische Krisen
- o Harmonisiert Herz und Kreislauf

o Löst Kopf- und Migräne schmerzen o Steigert Wohlbefinden und Ausgeglichenheit

Kursgebühr incl. Verpflegungspauschale 270 Euro

Termine: 19./20.03.2011, 09./10.04.2011

Nutzen Sie diese Möglichkeit hier und heute.

Erlernen Sie diese Technik an einem Wochenende bei



Judy Vizzini

Tel.: 0 72 33 / 94 38 75 01 70 / 6 55 43 13

www.derflussderentspannung.de eMail: judyvizzini@t-online.de

IMPRESSUM (Breuß-Dorn-Newsletter)

NSC-Natural Spinal Care®

Ausbildungszentrum für Breuß und Dorn

& alles für die Anwendungen nach Rudolf Breuß und Dieter Dorn

Inhaber: Michael Rau

76448 Durmersheim, Römerstr. 56

Telefon: 07245-937195 e-mail: <u>info@breuss-dorn-shop.de</u>
Telefax: 07245-937194 Internet: <u>www.breuss-dorn-shop.de</u>

Steuer-Nr.: 39338/44622

Ust-IdNr.: entfällt

Handelsregister-Nummer: entfällt

nicht im Handelsregister eingetragenes Kammermitglied der IHK-Karlsruhe

Unser Newsletter ist ein Informationsmedium für Neuigkeiten der Methoden nach Breuß und Dorn und unserem Ausbildungszentrum.

Wir wenden uns damit an Therapeuten, Ärzte, Heilpraktiker, Gesundheitsberater, Interessierte, Betroffene, etc. -

für alle, die die BREUß- und DORN-Methoden anwenden und sich für die Methoden interessieren, zum Informations- und Erfahrungsaustausch.

Sie finden in unserem Newsletter Neuigkeiten, Erfahrungsberichte, Studien, Termine, Buchvorstellungen, Produktneuheiten, u.a..

Wir veröffentlichen gerne auch Ihre Neuigkeiten, die für allen anderen Leser interessant sind, wobei sich die Newsletterredaktion das Recht vorbehält Artikel zu kürzen, abzulehnen, oder terminlich in einer anderen Ausgabe zu veröffentlichen.

Copyright 2006-2011 NSC-Natural Spinal Care®. Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, wenn nicht anders angegeben, mit Quellenangabe: www.breuss-dorn-shop.de frei. Der Bezug der Newsletter ist kostenlos und kann jederzeit beendet werden. In unserer Bezugsdatei werden nur die e-mail-Adressen ohne jeden weiteren Personenbezug gespeichert. Es ist daher erforderlich, dass eine Abbestellung von der Empfängeradresse erfolgen muss. Wenn Sie diesen Newsletter nicht mehr erhalten wollen, klicken Sie auf den folgenden Link. Newsletter abbestellen: newsletter-loeschen@breuss-dorn-shop.de Wir werden Sie dann aus der Datenliste der Empfänger streichen.

Der regelmäßige Versand unserer Newsletter erfolgt 1x pro Monat. Bei einer Netzüberlastung können sich die Übertragungszeiten verschieben. Haben Sie jedoch einmal keinen Newsletter auf ihrem Rechner, bitten wir um Information.

Der Bezug des Newsletters wird von uns aus beendet, wenn Ihr e-mail-Programm oder Ihr Provider den Bezug zurückweist (Fehlerhafte Programmierung eines Spam-Schutzes, der Mailbox oder der Abrufparameter). Sollte der Newsletter fehlerhaft ankommen (Steuerzeichen statt Umlauten), teilen Sie uns dies bitte mit.

Haben Sie den Newsletter von jemand anderem erhalten und sind nicht in der Verteilerliste, senden Sie uns eine e-mail und schreiben einfach **NEWSLETTER ANMELDUNG**.

Wenn Sie der Meinung sind, dass ein anderer Kollege oder eine andere Kollegin unseren Newsletter ebenfalls erhalten sollte, schreiben Sie bitte <u>EMPFEHLUNG NL</u> und die e-mail-Adresse des neuen Empfängers. Wir nehmen diese Adresse dann in unsere Newsletter-Datei auf und versenden den letzten aktuellen Newsletter. Newsletter-Versand-Adressen werden von uns ausschließlich für diese Zwecke gespeichert und enthalten keinen weiteren Personenbezug. Sie werden Dritten nicht weitergegeben.

Bilder/Grafiken: Artikel 1 Frank Ziesing, Artikel 3 Max Herz, Artikel 4 NSC, Artikel 5 Judy Vizzini

Wenn Sie unseren Newsletter nicht richtig angezeigt bekommen, klicken Sie bitte auf:

http://www.breuss-dorn-shop.de/breuss-dorn-newsletter-02.2011.pdf

Für die Anzeige der Dokumente benötigen Sie den Acrobat Reader. Sollte das Programm auf Ihrem Rechner noch nicht installiert sein, so können Sie es unter http://get.adobe.com/de/reader/ kostenfrei beziehen.

Alle bisher erschienen Newsletter finden Sie auf unsere Seite: Newsletterarchiv

MEDIADATEN

Sie wollen in unserem Newsletter auf Ihre Präsenz, Produkte, Seminare, Neuigkeiten, Bucherscheinungen, etc. aufmerksam machen?

Von der Bannereinspielung bis zu PR-Berichten besteht jede Möglichkeit. Sprechen Sie mir unserem PR-Berater.

Unsere Mediadaten finden Sie unter: Mediadaten breuss-dorn-newsletter.pdf